

Pensionskasse Georg Fischer

Jahresbericht 2025



Inhalt

1.	Grundlagen und Organisation.....	7
1.1	Rechtsform und Zweck.....	7
1.2	Registrierung BVG und Sicherheitsfonds	7
1.3	Angabe der Urkunde und Reglemente	7
1.4	Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung.....	7
1.5	Revisionsstelle.....	7
1.6	Experte für die berufliche Vorsorge.....	8
1.7	Angeschlossene Arbeitgeber.....	8
2.	Aktive Mitglieder und Rentner.....	9
2.1	Aktive Versicherte	9
2.2	Rentenbezüger	9
3.	Art der Umsetzung des Zwecks.....	11
3.1	Erläuterungen des Vorsorgeplans.....	11
3.2	Finanzierung, Finanzierungsmethode.....	11
3.3	Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit	11
4.	Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit.....	12
4.1	Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26	12
4.2	Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze.....	12
4.2.1	Wertschriften	12
4.2.2	Fremdwährungsrechnung.....	12
4.2.3	Liegenschaften	12
4.2.4	Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	12
4.2.5	Wertschwankungsreserve.....	13
4.2.6	Übrige Aktiven und Passiven.....	13
4.2.7	Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung, Rechnungslegung	13
5.	Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	14
5.1	Art der Risikodeckung	14
5.2	Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	14
5.3	Summe der Altersguthaben nach BVG.....	14
5.4	Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	15
5.5	Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	15
5.6	Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens.....	17
5.7	Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2.....	17
6.	Vermögensanlagen	18

6.1	Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und -manager, Anlagereglement.....	18
6.2	Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50, Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV2)	19
6.3	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve.....	20
6.4	Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien	21
6.5	Unterstellung FinfraG.....	23
6.6	Darstellung der offenen Derivate per 31.12.2025	23
6.7	Offene Kapitalzusagen	23
6.8	Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending	23
6.9	Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen	24
6.10	Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten.....	25
6.11	Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserven.....	25
6.12	Retrozessionen.....	26
7.	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	26
7.1	Passive Rechnungsabgrenzungen und Freizügigkeitsleistungen	26
7.2	Sonstiger Aufwand / Ertrag.....	26
7.3	Nicht-technische Rückstellungen.....	26
8.	Auflagen der Aufsichtsbehörde	26
9.	Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	26
9.1	Teilliquidation	26
10.	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	26
11.	Bericht der Revisionsstelle.....	27
12.	Bericht der Revisionsstelle.....	28

Bilanz per 31.12.2025

Aktiven	Anhang Ziffer	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Vermögensanlagen			
Liquide Mittel	6.4	33'682'172	4'889'708
Forderungen			
Verrechnungssteuer		1'471'068	4'263'209
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	6.11	4'465'641	3'127'948
Forderungen gegenüber Dritten		113'556	85'265
Übrige Forderungen		24'745	18'273
		6'075'009	7'494'694
Wertschriften			
Obligationen		329'380'523	278'327'547
Aktien		551'997'549	453'443'842
Immobilien Indirekt		132'906'342	155'304'370
Alternative Anlagen		259'545'745	322'984'595
	6.4	1'273'830'158	1'210'060'354
Liegenschaften Direktbesitz	6.4	440'649'613	427'779'981
Total Vermögensanlagen		1'754'236'953	1'650'224'737
Aktive Rechnungsabgrenzung		6'701	5'848
Total Aktiven		1'754'243'654	1'650'230'585

Bilanz per 31.12.2025

	Anhang Ziffer	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Passiven			
Verbindlichkeiten			
Ausstehende Freizügigkeitsleistungen und Renten		22'578'078	18'621'871
Andere Verbindlichkeiten		1'925'263	495'131
		24'503'342	19'117'003
Passive Rechnungsabgrenzung	7.1	2'102'031	1'981'727
Nicht-technische Rückstellungen		966'690	0
Vorsorgekapital und techn. Rückstellung			
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	607'826'992	583'199'913
Vorsorgekapital Rentner	5.4	586'514'002	566'582'171
Technische Rückstellungen	5.5	129'894'674	160'353'419
		1'324'235'668	1'310'135'503
Wertschwankungsreserve		317'816'560	288'229'810
Stiftungskapital, Freie Mittel			
Stand zu Beginn der Periode		30'766'542	73'607'093
Ertrags- / Aufwandüberschuss		53'852'822	-42'840'551
		84'619'364	30'766'542
Total Passiven		1'754'243'654	1'650'230'585

Betriebsrechnung 2025

	Anhang Ziffer	2025 CHF	2024 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen			
Beiträge Arbeitnehmer	3.2	21'781'059	22'224'777
Beiträge Arbeitgeber	3.2	26'970'850	27'607'739
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	5.2	3'154'520	2'984'117
		51'906'429	52'816'634
Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen		12'203'506	18'306'438
Rückzahlungen WEF / Scheidung / IVR		427'122	888'139
	5.2	12'630'628	19'194'576
<i>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</i>		64'537'057	72'011'210
Reglementarische Leistungen			
Altersrenten		-35'248'782	-35'172'609
Ehegatten- / Scheidungsrenten		-12'164'949	-12'150'750
Invalidenrenten		-1'573'464	-1'468'223
Kinderrenten		-236'780	-260'375
Einmalzahlung Verteilung Freie Mittel Rentner		15'119	-6'092'399
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-23'348'827	-21'269'284
		-72'557'683	-76'413'639
Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-45'732'459	-28'655'092
Vorbezüge WEF / Scheidung		-3'564'990	-1'770'127
	5.2	-49'297'449	-30'425'219
<i>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</i>		-121'855'132	-106'838'858
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien			
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		16'679'894	1'181'498
Einmaleinlagen "Verteilung Freie Mittel"	5.2	0	-8'715'503
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-41'306'973	-27'287'508
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	-19'931'831	-4'427'437
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	5.5	30'458'745	-17'977'823
		-14'100'165	-57'226'773
Versicherungsaufwand			
Beiträge an Sicherheitsfonds		-245'434	-159'378
		-245'434	-159'378
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-71'663'674	-92'213'798.42

	Anhang Ziffer	2025 CHF	2024 CHF
Übertrag		-71'663'674	-92'213'798.42
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage			
Ergebnis Liquidität		99'881	215'320
Ergebnis Obligationen		7'198'455	9'088'234
Ergebnis Aktien		95'575'284	40'442'443
Ergebnis Alternative Anlagen		9'162'376	46'710'255
Ergebnis Immobilien Indirekt		11'549'392	10'074'790
Aufwand/Ertrag aus Währungsoverlay		14'073'458	-17'571'180
Vermögensverwaltungsaufwand Wertschriften		-10'238'515	-9'123'829
Erträge Vermögensverwaltung Dritte		194'888	183'340
Ergebnis Liegenschaften Direktbesitz		29'124'111	17'323'406
Vermögenverwaltungsaufwand Liegenschaften Direktbesitz		-789'073	-792'706
Zins auf Freizügigkeitsleistungen		-115'983	-86'956
	6.9	155'834'274	96'463'116
Sonstiger Aufwand			
Übrige Aufwände		-1'700'869	-1'437'978
	7.2	-1'700'869	-1'437'978
Sonstiger Ertrag			
Übrige Erträge		2'724'589	1'567'848
	7.2	2'724'589	1'567'848
Auflösung (+) / Bildung (-) Nicht-technische Rückstellungen			
Auflösung / Bildung Nicht-technische Rückstellungen		-966'690	0
		-966'690	0
Verwaltungsaufwand			
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-673'354	-742'741
Revisionsstelle und Experte		-99'105	-54'864
Aufsichtsbehörden		-15'600	-3'707
		-788'058	-801'312
ERTRAGSÜBERSCHUSS VOR BILDUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE		83'439'572	3'577'874
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve		-29'586'750	-46'418'426
ERTRAGS- / AUFWANDÜBERSCHUSS		53'852'822	-42'840'551

Die in Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang aufgeführten Beträge sind auf Franken gerundet. Im Einzelfall kann das Total (in CHF und in Prozent) von der Summe der einzelnen Werte marginal abweichen.

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Georg Fischer ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Stiftung hat den Zweck, alle Mitarbeiter der angeschlossenen Firmen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität zu versichern.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für berufliche Vorsorge unter der Ordnungsnummer SH 0053 eingetragen und erbringt mindestens die gesetzlichen Leistungen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Urkunde und Reglement	Gültig ab
Urkunde	5. Juli 2005
Vorsorgereglement vom 24.09.2021	1. Januar 2025
Reglement Teilliquidation vom 30.06.2009	30. Juni 2009
Anlagereglement vom 28.09.2022	01. Dezember 2025
Rückstellungsreglement vom 24.09.2021	31. Dezember 2025
Wahlreglement vom 12.07.2019	1. Juli 2019
Geschäftsreglement vom 24.06.2020	28. November 2024
Reglement Wahrnehmung Aktionärsrechte nach VegüV vom 19.09.2014	1. Januar 2015

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Art	Person	Funktion
Stiftungsräte	Stefanie Rendler*	Präsidentin
Arbeitgebervertretung	Theresa Andorfer	Mitglied
	Cristina Milimatti	Mitglied
	Pascal Renfer	Mitglied
	Noel Schreiber	Mitglied
Stiftungsräte	Orio Sargenti*	Vizepräsident
Arbeitnehmervertretung	Holger Henss*	Mitglied
	Andreas Bandi	Mitglied
	Edin Hasific	Mitglied
	Reto Zollinger	Mitglied
Rentnervertretung	Andreas Häggi**	
Leitung Pensionskasse	Tomislav Ugarkovic*	Geschäftsführer
Stiftungsbuchhaltung	Georg Fischer AG	

* Zeichnungsberechtigt mit Kollektivunterschrift zu zweien. ** ohne Stimmrecht, Weitere Personen sind bei der Bank / Post unterschriftsberechtigt

1.5 Revisionsstelle

BDO AG, Zürich

1.6 Experte für die berufliche Vorsorge

c-alm AG, Zürich, Vertragspartnerin

Dr. Christoph Plüss, ausführender Experte

1.7 Angeschlossene Arbeitgeber

Name	Eintritt	Anzahl Aktive	
		2025	2024
Georg Fischer AG	01.01.1994	153	151
GF Casting Solutions AG	01.01.1993	56	80
Georg Fischer JRG AG	01.01.2008	293	279
Georg Fischer Finanz AG	01.01.1998	7	7
Georg Fischer Rohrleitungssysteme (Schweiz) AG	01.01.1994	84	81
Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG	01.01.1991	817	819
Stiftung Eisenbibliothek	01.01.1995	5	5
Stiftung Paradies	01.04.1995	6	5
Pensionskasse Georg Fischer	01.01.2000	7	7
Georg Fischer Wavin AG	01.01.1994	187	193
Eisenbergwerk Gonzen AG	01.01.1999	3	3
Verein pro Gonzenbergwerk	01.01.2004	1	1
Disa Industrie AG	01.01.1996	1	20
Elektroarmaturen AG	01.01.1994	8	8
Agie Charmilles SA	01.01.2020	346	360
United Machining Services SA (ehem. GF Machining Solutions Services SA) *	01.01.2020	70	75
United Machining Sales Switzerland SA (ehem. GF Machining Solutions Sales Switzerland SA) *	01.01.2020	100	116
United Machining SA (ehem. GF Machining Solutions Management SA) *	01.01.2020	102	124
United Machining Mill AG (ehem. GF Machining Solutions AG) *	01.01.2020	492	561
GF Additive Novazzano AG	01.01.2024	8	6
Externe Versicherte	01.01.2020	18	21
Bestand am 31.12		2'764	2'922

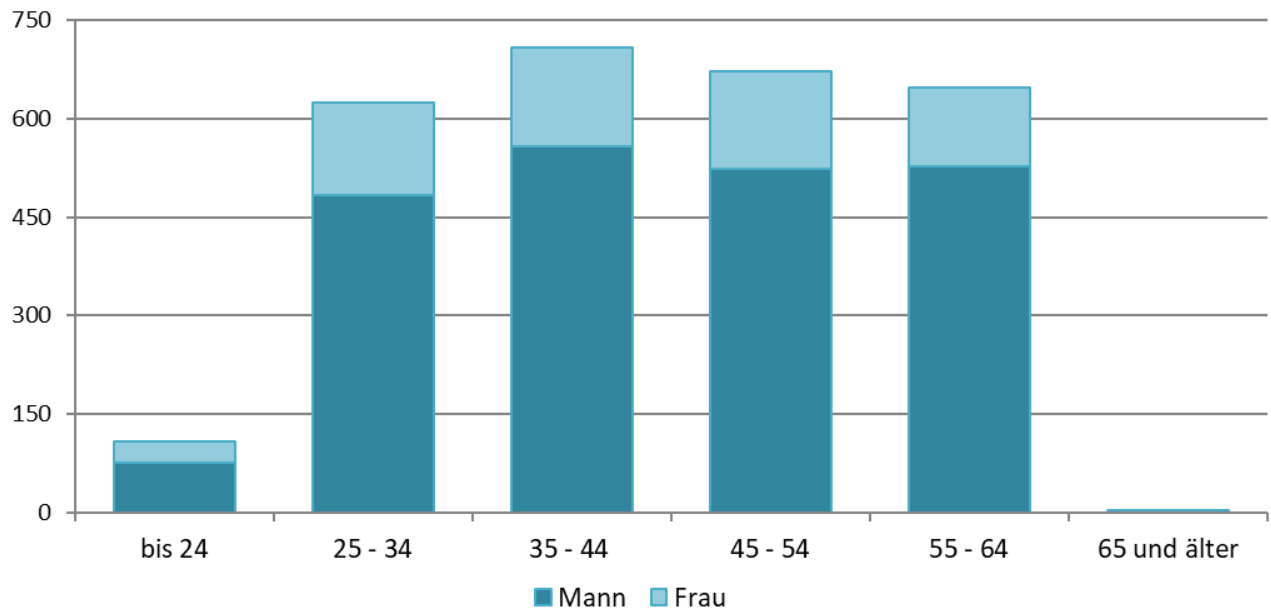
* Namensänderung im Berichtsjahr infolge Eigentümerwechsel (die bisherigen Firmennamen sind in Klammern aufgeführt).

2. Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	2025	2024
Anfangsbestand	2'922	2999
Eintritte	275	341
Alters-Pensionierungen	-77	-73
Invaliden-Pensionierungen / Invalidisierungen	-10	-11
Verstorbene	-2	-1
Austritte aus der PK*	-344	-333
Versicherten-Bestand am 31. Dezember**	2'764	2'922
*davon Risikoversicherte	14	8
**davon Risikoversicherte	24	29

Altersstruktur der aktiven Versicherten



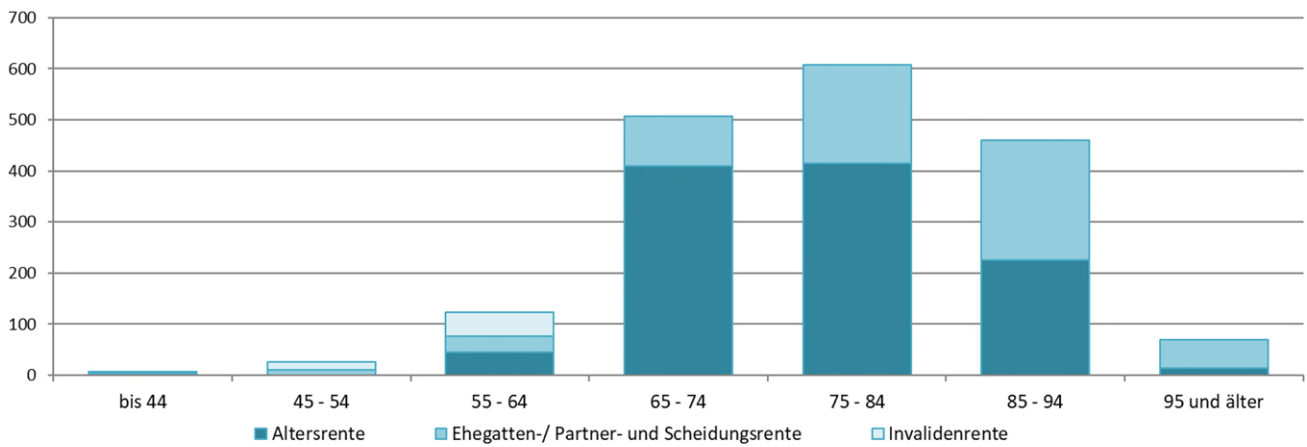
2.2 Rentenbezüger

	2025	2024
Anfangsbestand	1'860	1'911
Neuzugang:		
Altersrenten	40	42
Invalidenrenten	14	3
Ehegatten- / Partner- und Scheidungsrenten	38	37
Kinderrenten	2	6
Erloschene Renten	-124	-139
Renten-Bestand am 31. Dezember	1'830	1'860

Der Renten-Bestand gliedert sich wie folgt:

	2025	2024
Altersrenten	1'108	1'126
Invalidenrenten	67	61
Ehegatten- / Partner- und Scheidungsrenten	627	638
Kinderrenten	28	35
Renten-Bestand am 31. Dezember	1'830	1'860

Altersstruktur der Rentenbezüger



3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterungen des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan richtet sich nach dem Vorsorgereglement vom 24. September 2021. Die Sparguthaben wurden 2025 mit 7.6% verzinst (Vorjahr 5.1%). Der technische Zinssatz für die Berechnung des Vorsorgekapitals für Rentner beträgt seit 31. Dezember 2018 2%.

Aufgrund der guten finanziellen Situation der Pensionskasse Georg Fischer hat der Stiftungsrat an seiner letzten Sitzung vom 19. November 2025 beschlossen, allen Rentnerinnen und Rentnern, die per 31.12.2025 eine laufende Rente erhalten, ab 01.01.2026 einen Teuerungsausgleich von 4.5% zu gewähren.

Weiter wurde beschlossen, dass der anteilmässig verbleibende Restbetrag der Fusionseinlage (Laufzeit bis 31.12.2029) allen Aktivversicherten per 31.12.2025 gänzlich ihren Altersguthaben gutgeschrieben wird.

Die Altersrente wird individuell aufgrund des vorhandenen Sparguthabens und des altersabhängigen Umwandlungssatzes berechnet. Kapitalabfindungen des gesamten Sparguthabens sind möglich, Vorbezüge werden angerechnet. Anspruch auf Altersleistung haben Versicherte, die das 58. Altersjahr vollendet haben.

Die Leistung bei Invalidität entspricht 60% des versicherten Lohnes, mindestens aber dem Betrag, welcher sich aufgrund des hochgerechneten Sparguthabens bis Schlussalter (ab Ereignis; Spargutschriften ohne Zins) und des Umwandlungssatzes im Schlussalter ergibt. Im Schlussalter wird die Invalidenrente neu festgesetzt und entspricht dann der Altersrente, welche aufgrund der fiktiv nachgeführten Spargutschriften mit Zins und mit dem Umwandlungssatz im Schlussalter berechnet wird.

Bei Leistung im Todesfall entspricht die Ehegattenrente 60% der Invaliden- respektive Altersrente.

Der versicherte Lohn entspricht dem Ziel-Jahreslohn abzüglich eines Koordinationsabzuges von 30% des massgebenden Lohnes. Der Koordinationsabzug ist auf 6/8 der maximalen AHV-Rente (CHF 30'240) beschränkt. Der maximale Koordinationsbetrag entspricht seit Januar 2025 CHF 22'680, der maximal versicherte Lohn CHF 120'960.

Der Risikobeitrag von 2% des versicherten Lohnes, wird von den Versicherten mit 1% und den Arbeitgebern mit 1% finanziert.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Pensionskasse Georg Fischer wird nach dem Beitragsprimat finanziert. Die Gesamteinnahmen setzen sich aus einem Spar- und einem Risikobeitrag zusammen und werden in Prozenten vom versicherten Lohn errechnet. Der Versicherte kann zwischen drei verschiedenen Sparplänen wählen (Reglement, Anhang Finanzierung A3). Die Arbeitgeber leisten bezogen auf den Standard-Vorsorgeplan einen reglementarischen Beitrag von 127% der Mitarbeiterbeiträge.

Die Aktivversicherten können im Rahmen des Reglements Rentenerhöhungen einkaufen. Der Renteneinkauf kann teilweise vom Arbeitgeber übernommen werden.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die Kasse erbrachte im Geschäftsjahr keine ausserreglementarischen Leistungen.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

4.2.1 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag bzw. zum letztbekanntesten NAV (Alternative Anlagen und Immobilienanlagestiftungen). Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht. Als Wertschriften gelten auch Immobilienaktien und -fonds im Inland und Ausland.

4.2.2 Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und Kursverluste werden erfolgswirksam verbucht.

4.2.3 Liegenschaften

Die Liegenschaften und das Land im Baurecht im Direktbesitz wird durch die Wüest Partner AG mittels der Discounted-Cashflow Methode (DCF) bewertet. Die Liegenschaften werden jeweils alle drei Jahre bzw. nach Abschluss von umfassenden Sanierungsarbeiten besichtigt. In den Jahren dazwischen finden Desktopbewertungen statt. Die Diskontierungszinssätze werden je nach Makro- und Mikrolage sowie Immobiliensegment durch den Bewertungsexperten festgelegt. Der durchschnittliche Diskontierungssatz real lag 2025 bei 2.68% (Spannbreite 2.45% - 3.15%) (Vorjahr 2.79% mit einer Spannbreite 2.55% - 3.25%).

Die Beteiligung (Miteigentumsanteil) am International Center Cointrin am Flughafen Genf (ICC) wird auf Basis der jährlich von der Verwaltung Privera zur Verfügung gestellten DCF-Bewertung bilanziert.

Der aufgrund der DCF-Methode ermittelte Marktwert der Liegenschaften wird um die erwarteten Verkaufskosten vermindert.

4.2.4 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen Grundlagen vom Experten für die berufliche Vorsorge ermittelt. Das erforderliche Deckungskapital per 31.12.2025 wurde aufgrund der technischen Grundlagen BVG 2020 / Generationentafel / 2% errechnet (Vorjahr BVG 2020 / Generationentafel / 2%).

4.2.5 Wertschwankungsreserve

Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der sogenannten finanz-ökonomischen Methode ermittelt. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven wird in Prozenten der Verpflichtungen ausgedrückt. Bei der Wahl des Sicherheitsniveaus (99.75%, Vorjahr 99.5%) wird die strukturelle Risikofähigkeit der Pensionskasse berücksichtigt. Die Zielgrösse entspricht 24.0% (Vorjahr 22.0%) des Vorsorgekapitals und beträgt per 31. Dezember 2025 TCHF 317'817 (Vorjahr TCHF 288'230). Die Wertschwankungsreserve ist vollständig geöffnet.

4.2.6 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

4.2.7 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung, Rechnungslegung

Keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung

Die Pensionskasse Georg Fischer deckt als autonome Kasse alle Risiken selbst.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Die Höhe der Verzinsung der Sparguthaben wird vom Stiftungsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage und der aktuellen Gegebenheiten auf dem Kapitalmarkt beschlossen. Die Sparguthaben wurden im Berichtsjahr zu 7.6% verzinst (Vorjahr 5.1%).

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben	2025	2024
	TCHF	TCHF
Anfangsbestand der Sparguthaben	583'220	548'378
Spargutschriften	44'349	45'310
Einlagen aus Übergangsbestimmungen	17'216	6'762
Verzinsung Sparkapitalien	41'307	27'206
Einkäufe	2'640	2'653
Einkäufe AG	114	0
Einlage aus Freien Mitteln Aktive	0	8'715
Freizügigkeitseinlagen	12'204	18'306
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung/ IV-Fälle	427	888
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-45'679	-28'646
Vorbezüge WEF / Scheidung	-3'487	-1'770
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-22'920	-21'269
Kapitalleistungen bei Pensionierung Vorjahr	0	-976
Auflösung infolge Pensionierung	-22'052	-23'279
Auflösung infolge Tod	-301	-102
Auflösung / Bildung infolge Invalidität	717	1'020
Vorjahr und Diverses	72	24
Stand der Sparguthaben am 31.12.	607'827	583'220

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Summe der Altersguthaben BVG	2025	2024
	TCHF	TCHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung) am 31.12.	231'918	238'724
Spargutschriften	1.25%	1.25%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2025	2024
	TCHF	TCHF
Anfangsbestand des Deckungskapitals	566'582	562'155
Veränderung Deckungskapital Altersrenten	13'829	1'669
Veränderung Deckungskapital AHV-Überbrückungsrenten	-186	-18
Veränderung Deckungskapital Invalidenrentner	2'259	-358
Veränderung Deckungskapital Ehegatten- und Scheidungsrenten	3'211	1'504
Veränderung Deckungskapital Kinderrenten	-240	1'081
Veränderung Deckungskapital Sparguthabenbefreiung	170	79
Veränderung Altersguthaben Invalidenrentner	889	470
Stand des Deckungskapitals am 31.12.	586'514	566'582

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 19. November 2025 werden alle laufenden Renten ab dem Jahr 2026 an die Teuerung mit einer Erhöhung von 4.5% (Vorjahr 2.0%) angepasst.

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	2025	2024
	TCHF	TCHF
Pensionierungsverluste	42'400	41'200
Rückstellung für Versicherungsrisiken	9'877	10'211
Rückstellung für Übergangsbestimmungen Pensionskasse GF	7'797	22'397
Rückstellung für Übergangsbestimmungen Pension Fund GFMS	0	3'854
Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	55'166	53'917
Pendente Invaliditätsfälle	14'655	5'778
Rückstellung Teuerungsausgleich Rentner / Aktive	0	22'996
Total technische Rückstellungen	129'895	160'353

Rückstellung für Pensionierungsverluste: Um die Differenz zwischen dem versicherungstechnisch korrekten und dem reglementarisch festgehaltenen Umwandlungssatz finanzieren zu können, wird für alle aktiven Versicherten und temporären Invalidenrentnern, die ab dem folgenden Kalenderjahr das BVG-Alter 55 erreichen, eine Rückstellung auf dem Vorsorgekapital gebildet.

Rückstellung für Versicherungsrisiken: Die jährlich eingenommenen reglementarischen Risikobeiträge decken, sofern sie der versicherungstechnisch korrekten Risikoprämie entsprechen, die im langfristigen Durchschnitt zu erwartenden Schäden aus den Risiken Tod und Invalidität; kurzfristig auftretende Schwankungen im Risikoverlauf können jedoch nur unvollständig aufgefangen werden, weshalb zur Deckung dieser Risiken eine separate Rückstellung gebildet wird.

Die Höhe der notwendigen Rückstellung für Versicherungsrisiken beträgt 4.0 % der versicherten Lohnsumme zuzüglich 20mal die maximale Invalidenrente.

Rückstellung für Übergangsbestimmungen der Versicherten, die vor dem 1. Januar 2020 in der Pensionskasse Georg Fischer versichert waren: Die Rückstellung wird aufgrund der Übernahme der Versicherten des Pension Fund GF Machining Solutions gebildet. Die Höhe der Rückstellung wird so festgelegt, dass der Deckungsgrad der Pensionskasse und des Pension Fund GF Machining Solutions per 31.12.2019 übereinstimmen. Die zurückgestellten Mittel werden in den Folgejahren an den Destinatärskreis gemäss Übergangsbestimmungen im Vorsorgereglement verteilt. Per 31.12.2025 ist der Anspruch aller Aktiven Versicherten bereits vollständig abgegolten. Diese Rückstellung wird nicht verzinst.

Rückstellung für Übergangsbestimmungen der ehemaligen Versicherten der Pension Fund GF Machining: Die zurückgestellten Mittel wurden an den Destinatärskreis gemäss Übergangsbestimmungen im Vorsorgereglement verteilt. Diese Rückstellung konnte per 31.12.2025 entsprechend aufgelöst werden.

Rückstellung zur Reduktion des technischen Zinssatzes: Die Pensionskasse bildet eine technische Rückstellung zur Reduktion des technischen Zinssatzes bei den Rentnern auf 1.0 %. Bei der Ermittlung der Höhe der technischen Rückstellung wird das Vorsorgekapital der Rentenbezüger berücksichtigt, nicht aber die Erhöhung der technischen Rückstellungen.

Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle: Diese Rückstellung wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen (d.h. von Invaliditätsfällen, welche bereits bei der eidg. IV angemeldet wurden) sicherzustellen. Die Höhe dieser Rückstellung entspricht dem Deckungskapital (IV-Renten, Sparbeitragsbefreiung) der in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass nicht jeder pendente Invaliditätsfall auch tatsächlich eine Invalidenrente erhalten wird. Für die Berechnung wird davon ausgegangen, dass 50% der pendenten Invaliditätsfälle eine ganze Invalidenrente erhalten werden. Ob das vorhandene Vorsorgekapital berücksichtigt wird, wird auf individueller Basis überprüft. Bei Notwendigkeit wird das individuelle Vorsorgekapital bei der Bildung der Rückstellung berücksichtigt.

Rückstellung Teuerungsausgleich Rentner / Aktive: Verfügt die Pensionskasse, nachdem die Guthaben der aktiven Versicherten mit maximal 3.10 % verzinst wurden, über freie Mittel, können diese zum Aufbau einer Rückstellung für zukünftige Teuerungsanpassungen verwendet werden. Die per 31. Dezember 2024 gebildete Rückstellung wurde im Jahr 2025 zweckmässig aufgelöst, d.h. zu Gunsten einer Teuerungsanpassung für die aktiven Versicherten und Rentenbeziehenden.

<i>Veränderung technische Rückstellungen:</i>	2025	2024
	TCHF	TCHF
Pensionierungsverluste	1'200	4'300
Rückstellung für Versicherungsrisiken	-334	1'024
Rückstellung für Übergangsbestimmungen Pensionskasse GF	-14'601	-6'888
Rückstellung für Übergangsbestimmungen Pension Fund GFMS	-3'854	-1'594
Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	1'249	-248
Pendente Invaliditätsfälle	8'877	-1'612
Rückstellung Teuerungsausgleich Rentner / Aktive	-22'996	22'996
Total Bildung (+) / Auflösung (-)	-30'459	17'978

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Stiftungsrat hat dem Experten für berufliche Vorsorge ein versicherungstechnisches Gutachten in Auftrag gegeben, welches auf Basis der revidierten Jahresrechnung 2024 erstellt wird. In seinem letzten versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2024 bestätigt der Experte für berufliche Vorsorge, dass

- der technische Zinssatz (unter Berücksichtigung der technischen Rückstellung) und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen zum Stichtag angemessen sind.
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ausreichend ist.
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können.
- die reglementarischen und versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	2025	2024
	TCHF	TCHF
Aktiven (Bilanzsumme)	1'754'130	1'650'231
Verbindlichkeiten	-24'503	-19'117
Passive Rechnungsabgrenzung	-2'102	-1'982
Nicht-technische Rückstellungen	-967	0
Vorsorgevermögen netto (Vv)	1'726'672	1'629'132
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	1'324'236	1'310'136
Deckungsgrad (Vv in % von Vk)	130.4%	124.3%

6. Vermögensanlagen

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und -manager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Anlagereglement festgehalten.

Der Stiftungsrat hat einen Anlageausschuss und eine Baukommission ernannt und das Portfoliomanagement der Pensionskasse Georg Fischer mit einem Overlay-Mandat über die Verwaltung des Wertschriftenvermögens sowie die Georg Fischer Finanz AG mit der Wahrung der Eigentümerinteressen auf den Liegenschaftsanlagen beauftragt.

Im Hinblick auf die Umsetzung des für Vorsorgeeinrichtungen relevanten Gesetzes gegen die übermässige Vergütung bei börsenkotierten Aktiengesellschaften, hat der Stiftungsrat einen Stimmrechtsausschuss errichtet. Der Stimmrechtsausschuss nimmt seit 1. Januar 2015 die Aktionärsrechte der Pensionskasse Georg Fischer wahr. Der zusammenfassende Bericht wird unter <http://www.pk.georgfischer.com> veröffentlicht.

Anlageausschuss	Mads Joergensen	Präsident, CFO Konzern
	Orio Sargenti	Vizepräsident des Stiftungsrats
	Stefanie Rendler	Präsidentin des Stiftungsrats
	Paul Czaj	Mitglied des Stiftungsrats der Durach-Stiftung
	Thomas Hary	Präsident IIFS
	Pascal Renfer	Mitglied des Stiftungsrates
	Andreas Häggi	Rentnervertreter ohne Stimmrecht
Stimmrechtsausschuss	Richard Furrer	Rentnervertreter
	Richard Keller	Ehemaliger Stiftungsratspräsident
	Rudolf Werner	Präsident der Rentnervereinigung
Baukommission	Stefanie Rendler	Präsidentin des Stiftungsrats
	Susanne Eigenheer	Beauftragte Eigentümerversprecherin
	Holger Henss	Mitglied des Stiftungsrats
	Andreas Bandi	Mitglied des Stiftungsrates
	Edin Hasific	Mitglied des Stiftungsrats
	Liegenschaftsverwaltung und Buchhaltung	Schaeppli Grundstücke Verwaltungen KG

Vermögensverwalter der Teilvermögen sind:

Portfoliomanagement Pensionskasse Georg Fischer	Liquidität, Aktien CH und Ausland aktiv, Obligationen CHF und Fremdwährungen, indirekte Immo-Anlagen und alternative Anlagen, Overlay- und Absicherungsgeschäfte
UBS AG:	Passivmandate Aktien CH, Aktien Ausland ESG
zCapital AG:	Aktien Schweiz Small- und Mid-Caps, Dividendenfonds
GAM Investment Management (Switzerland) AG	Aktien Schweiz Small- und Mid-Caps
Pictet Asset Management SA	Aktien Schweiz Dividendenfonds

Einzelheiten sind in den Vermögensverwaltungsverträgen geregelt. Die Bank Julius Bär & Co. AG fungiert als Global Custodian (Depotstelle). Mit dem Anlagen-Controlling für Wertschriften ist PPCmetrics AG beauftragt.

Die UBS AG und die Bank Julius Bär & Co. AG sind FINMA beaufsichtigte Banken. Die zCapital AG, GAM Investment Management (Switzerland) AG und Pictet Asset Management SA sind von der FINMA beaufsichtigte Vermögensverwalter. Das Portfoliomanagement der Pensionskasse Georg Fischer untersteht keiner Beaufsichtigung durch die FINMA.

Alle mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen der Pensionskasse Georg Fischer und des Georg Fischer Konzerns haben die ASIP Charta betreffend Loyalität in der Vermögensverwaltung unterzeichnet.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50, Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV2)

Die Erweiterungsmöglichkeit nach Art. 50, Abs. 4 BVV2 wird bei den Liegenschaften in Anspruch genommen. Per 31. Dezember 2025 sind rund 32.7% (Vorjahr 35.3%) des Vermögens in Immobilien angelegt. Der Anhang 1 zum Anlagereglement gültig ab 01. Juli 2025 sieht für Immobilien insgesamt einen Zielwert von 35% vor, für Liegenschaften im Direktbesitz von 26%.

Der Stiftungsrat erachtet diese Inanspruchnahme der Erweiterung gemäss Art. 50 BVV2 für zweckmässig, da die Rendite auf Immobilien im derzeitigen Anlageumfeld immer noch hoch und stabil ist. Die Stiftung hält 770 Mietobjekten (Vorjahr 805) verteilt auf 54 Gebäude an 39 Standorten mit einem Schwerpunkt im Raum Zürich und der Nordwestschweiz. Somit ist der Bestand breit diversifiziert. Der Leerstandsverlust liegt bei 1.56% (Vorjahr 0.97%).

Geografische Aufteilung der Immobilien in der Schweiz	2025		2024	
	TCHF	in %	TCHF	in %
Liegenschaften Inland Direkt	440'650	100	427'780	100
davon in den Kantonen AG und SO	64'384	15	62'423	15
davon in den Kantonen BL und BS	59'733	14	55'484	13
davon im Kanton Zürich	255'660	58	242'234	57
davon in den Kantonen TG, SG und GR	17'877	4	17'155	4
davon in den Kantonen GE und VD	42'995	10	50'484	12

Die negative Veränderung in der Position «Kantonen GE und VD» resultiert aus dem Verkauf einer Liegenschaft in Lausanne VD.

Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2 werden ebenfalls im Bereich der alternativen Anlagen beansprucht. Dies gilt für kotierte verzinsliche Anlagen deren ganze oder teilweise Rückzahlung von Bedingungen abhängig ist, welche seit 2015 gemäss Art. 53 BVV2 Abs. 3a. nicht mehr als Obligationen, sondern als alternative Anlagen gelten. Bei diesen Anlagen wurde auf die Kollektivität gemäss Art. 53 Abs. 4 verzichtet. Die Diversifikation wird hingegen sichergestellt. Der Stiftungsrat erachtet es als nicht zweckmässig diese Anlagen zwingend als Kollektivanlagen zu halten. Bei der Anlage in Kollektivanlagen würden zusätzliche Kosten anfallen ohne für den Stiftungsrat ersichtlichen Nutzen.

Des Weiteren wurde im Jahr 2025 bei den alternativen Anlagen die Erweiterungsmöglichkeit gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2 bei der Begrenzung des prozentualen Anlagevolumens nicht mehr in Anspruch genommen. Gemäss BVV2 darf im Maximum 15% in alternative Anlagen investiert werden. Per 31. Dezember 2025 sind rund 14.79% (Vorjahr 19.60%) des Vermögens in dieser Anlagekategorie investiert. Diese Erweiterung wurde in der Vergangenheit beschlossen, um die Anlagen in Obligationen, welche gegenwärtig ein schlechtes Risiko- Return Profil haben, auf einem tiefen Niveau zu halten. Die alternativen Anlagen sind sehr breit diversifiziert, sowohl nach Anbietern wie nach Anlageklassen.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Der Stiftungsrat hat nachfolgende, längerfristig gültige Zielgrössen festgelegt:

	2025		2024	
		TCHF		TCHF
Verpflichtungen				
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		607'827		583'200
Vorsorgekapital Rentner		586'514		566'582
Technische Rückstellungen		129'895		160'353
Bezugsgrösse Vorsorgekapital		1'324'236		1'310'136
Wertschwankungsreserve Zielgrösse	24.00%	317'817	22.00%	288'230
Bilanzierte Wertschwankungsreserve	24.00%	317'817	22.00%	288'230
Fehlende Wertschwankungsreserve	0.00%	0	0.00%	0

6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Werte in TCHF	31.12.2025				31.12.2024		Begrenz. Art 55 BVV 2
	Wert 31.12.	in % Vermög.	Ziel - wert %	Bandbreite Anlagestra- tegie %	Wert 31.12.	in % Vermög.	
Liquide Mittel CHF	21'122	1.20%			4'871	0.30%	
Liquide Mittel FW (inkl. DTG-Käufe)	11'048	0.63%			7'808	0.47%	
Marktwert DTG und Optionen aus Währungsoverlay**	1'513	0.09%			-7'790	-0.47%	
Total Liquidität	33'682	1.92%	2	0 - 10	4'890	0.30%	
Obligationen CHF (Buy-and-Hold)	77'924	4.44%	6	4 - 8	66'877	4.05%	
Obligationen CHF Aktiv	175'575	10.01%	9	7 - 11	141'354	8.57%	
Obligationen Fremdwährungen Aktiv	75'881	4.32%	3	0 - 5	70'096	4.25%	
Total Obligationen	329'381	18.77%	18		278'328	16.87%	
Aktien Schweiz Passiv	66'803	3.81%	5	3 - 7	57'130	3.46%	
Aktien Schweiz (Buy-and-Hold)	80'670	4.60%	4	3 - 5	81'972	4.97%	
Aktien Schweiz Small-/Midcaps	52'885	3.01%	3	2 - 4	57'770	3.50%	
Aktien Schweiz Dividendenaktien	93'474	5.33%	5	3 - 7	58'382	3.54%	
Total Aktien Schweiz ohne Kauf Futures	293'832	16.75%	17	12 - 20	255'254	15.47%	50%
Aktien Ausland Passiv	87'160	4.97%	7	4 - 15	109'924	6.66%	
Aktien Ausland Aktiv	171'005	9.75%	4	0 - 10	88'266	5.35%	
Total Aktien Ausland	258'165	14.71%	11	5 - 15	198'190	12.01%	
ILS	73'418	4.18%		0 - 6	73'730	4.47%	
Private Equity incl. Infrastructure	75'147	4.28%		0 - 7	83'237	5.04%	
CLO	38'750	2.21%		0 - 4	54'029	3.27%	
Kreditprodukte incl. SSL	72'577	4.14%		0 - 13	114'325	6.93%	
Marktwert DTG Währungsoverlay Alternative Anlagen	-346	-0.02%			-2'336	-0.14%	
Total Alternative Anlagen	259'546	14.79%	17	10 - 25	322'985	19.57%	15%
Immobilien Indirekt Inland	132'906	7.57%	9	6 - 14	155'304	9.41%	
Liegenschaften Inland Direkt	440'650	25.11%	26	23 - 29	427'780	25.92%	
Total Immobilien	573'556	32.68%	35		583'084	35.33%	30%
Kontokorrent-Guthaben bei Arbeitgeber	4'466	0.25%			3'128	0.19%	
Forderungen Dritte	138	0.03%			85	0.01%	
Forderungen/Verrechnungssteuer	1'471	0.08%			4'281	0.26%	
Total Anlagevermögen	1'754'237	100.00%			1'650'225	100.00%	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7	0.00%			6	0.00%	
Bilanzsumme	1'754'244	100.00%			1'650'231	100.00%	

Alternative Anlagen sind gem. Art. 53 Abs. 2 BVV2 überwiegend in diversifizierten kollektiven Anlagen investiert. Ausnahme siehe Ziffer 6.2.

Die Anlagekategorie Immobilien indirekt wird überwiegend über kollektive Anlagen umgesetzt. Die Umsetzung erfolgt überwiegend über Immobilienanlagestiftungen (83%). Die Pensionskasse Georg Fischer hält Anteile an insgesamt 4 Immobilienanlagestiftungen, weitere Anlagen erfolgen in Immobilienfonds und Aktien. Aus Sicht des Stiftungsrates ist die Anlagekategorie Immobilien Indirekt breit diversifiziert angelegt. Die Auswahl mehrerer Anlagestiftungen ermöglicht der Pensionskasse Georg Fischer eine breite Diversifikation hinsichtlich Art der Immobilien, geografischer Verteilung und nicht zuletzt im Hinblick auf das Gegenparteiisiko.

Werte in TCHF	Wert	in %	Ziel -	Bandbreite	Wert	in %	Begrenz.
	31.12.2025	Vermög.	wert	Anlagestra-	31.12.2024	Vermög.	Art 55
			%	tegie %			BVV 2
<i>DTG -Absicherung</i>	221'632	12.6%			227'387	13.8%	
Total Fremdwährungen*	341'256	19.4%		10 - 20	316'264	19.2%	30%
Total Nominalwerte	513'605	29.3%			476'279	28.9%	
Total Sachwerte	1'240'638	70.7%			1'175'369	71.2%	
Total Aktien	551'998	31.5%	28		453'444	27.5%	50%
Total Aktien und Alternative Anlagen	811'543	46.3%	45		776'428	47.0%	65%

* Bestand jeweils nach Abzug der Devisen-Termin-Geschäfte

** Bei direkt zuordenbaren DTG sind die Markwerte in den entsprechenden Kategorien verbucht

6.5 Unterstellung FinfraG

Die Pensionskasse Georg Fischer ist dem Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG) unterstellt. Die Durchführung der sich aus dem FinfraG ergebenden Verpflichtungen ist im Anlagereglement geregelt. Den Reportingpflichten kommt der Global Custodian nach und ist für die Einhaltung der Dokumentationspflichten zuständig. Der Global Custodian, Bank Julius Bär & Co. AG, hat ein Regressrecht auf den bei ihr liegenden Vermögenswerten.

6.6 Darstellung der offenen Derivate per 31.12.2025

	Kontraktwert in TCHF	Marktwert 31.12.2025 in TCHF	Kontraktwert in TCHF	Marktwert 31.12.2024 in TCHF
Devisentermingeschäfte (Käufe und Verkäufe)	221'632	1'475	227'387	-8'659
Optionen auf Aktien Schweiz	-	0	0	0
Short Calls (Einzeltitel)	-	0	0	0
Short Calls (SMI)	-	0	0	0
Short Puts (Einzeltitel)	-	0	0	0
Optionen auf Aktien Ausland	-	0	0	0
Short Call (S&P)	-	0	0	0
Optionen auf Fremdwährungen	173'726	-362	106'353	-1'803
Short Calls	173'726	-362	106'353	-1'803
Total	395'358	1'112	333'740	-10'462

Die erforderliche Liquidität für die Engagement erhöhenden Derivate ist gewährleistet.

Die erforderlichen Basistitel für die Engagement reduzierenden Derivate sind vorhanden.

Während des Geschäftsjahres wurden folgende Arten von Derivaten eingesetzt:

- Short Calls Aktien Schweiz (Einzeltitel, SMI, Immobilienbeteiligungen)
- Short Calls Aktien Ausland (S&P)
- Short Puts Aktien Schweiz (Einzeltitel und Immobilienbeteiligungen)
- Short Calls Fremdwährungen bei Alternative Anlagen, Obligationen FW und Währungsoverlay
- Short Puts Fremdwährungen bei Alternative Anlagen, Obligationen FW und Währungsoverlay
- Devisentermingeschäfte USD, EUR, GBP, CAD, JPY

6.7 Offene Kapitalzusagen

Es bestehen per Bilanzstichtag offene Kapitalzusagen für Private Equity Anlagen in Höhe von TCHF 14'628 für Infrastrukturanlagen in Höhe von TCHF 1'080 und für Kreditprodukte/CLO in Höhe von TCHF 15'587.

Sämtliche Engagements haben sich während des ganzen Geschäftsjahres innerhalb der vom Stiftungsrat gesetzten Limiten bewegt.

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Es bestand während des Jahres 2025 sowie im Vorjahr Securities Lending im Rahmen der passiven Mandate.

6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	2025		2024	
	Wert in CHF	Rendite	Wert in CHF	Rendite
Ergebnis Zinsertrag Liquidität	99'881	n.a.	215'320	n.a.
Ergebnis Obligationen CHF	3'133'005	1.4%	6'129'309	2.4%
Ergebnis Obligationen FW	4'065'450	6.3%	2'958'925	3.7%
Ergebnis Aktien CH inkl. Absicherung	28'123'178	9.7%	8'555'209	2.3%
Ergebnis Aktien Ausland inkl. Absicherung	67'452'106	31.1%	31'887'233	20.7%
Ergebnis Alternative Anlagen	9'162'376	1.9%	46'710'255	13.9%
Ergebnis Immobilien Indirekt	11'549'392	7.9%	10'074'790	6.1%
Währungsoverlay	13'930'551		-17'571'180	
Übrige Erträge/Aufwendungen	0		0	
Retrozessionen	142'908		129'090	
Erträge Vermögensverwaltung Dritte	194'888		183'340	
Global Custody Fees / Gebühren	-207'762		-257'592	
Vermögensverwaltung intern	-865'150		-693'317	
Vermögensverwaltungskosten extern	-467'808		-460'251	
Kostenkennzahl aus transparenten Kollektivanlagen	-6'725'746		-6'487'659	
Transaktionskosten/Steuern	-1'936'376		-1'318'428	
WB Hypothekendarlehen/Restrukturierungs-kommission	0		0	
Total Ertrag aus Wertschriftenbuchhaltung	127'650'892		80'055'045	
Nettomietterfolg vor Verwaltungskosten	14'642'184		14'208'131	
Renovationen/Investitionen/Verkäufe	-7'058'660		-8'560'278	
Neubewertung Liegenschaften	21'540'587		11'675'553	
Verwaltungskosten Liegenschaften	-789'073		-792'706	
Total Ertrag Liegenschaftsrechnung	28'335'038	6.4%	16'530'700	3.9%
Vermögenscontrolling extern	-35'673		-35'673	
Separater VV-Aufwand der Vermögensanlagen.	-35'673		-35'673	
Verzinsung von Austrittsleistungen	-115'983		-86'956	
Gesamtergebnis aus Vermögensanlagen	155'834'274	9.8%	96'463'116	6.2%

Seit 2013 werden Transaktionskosten/Steuern sowie Kosten aus transparenten Kollektivanlagen ausgewiesen. Innerhalb der Wertschriften-Kategorien wird dies im jeweiligen Ergebnis entsprechend berücksichtigt.

6.10 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

	2025	2024
	CHF	CHF
Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten Wertschriften		
Global Custody Fees / Gebühren	207'762	257'592
Retrozessionen	-142'908	-129'090
Vermögensverwaltungskosten extern	467'808	460'251
Vermögensverwaltungskosten intern / -Controlling	900'823	728'990
Erträge Vermögensverwaltung Dritte	-194'888	-183'340
Transaktionskosten und Steuern	1'936'376	1'318'428
Total fakturierte Kosten Wertschriften gemäss Betriebsrechnung	3'174'974	2'452'831
Summe der Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	6'725'746	6'487'659
Totalkosten Wertschriften für die Betriebsrechnung	9'900'720	8'940'490
in % des Wertschriften-Vorsorgevermögens	0.78%	0.74%
Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten Liegenschaften	CHF	CHF
Vermögensverwaltungskosten Liegenschaften gemäss Betriebsrechnung	789'073	792'706
in % des Liegenschaften-Vorsorgevermögens	0.18%	0.19%
Totalkosten für die Betriebsrechnung	10'689'793	9'733'196
in % der kostentransparenten Anlagen	0.61%	0.60%
Kostentransparente Anlagen per 31.12.	1'750'714'795	1'635'548'072
Intransparente Kollektivanlagen per 31.12.	3'945'763	14'676'665
Total Vermögensanlagen per 31.12.	1'754'236'953	1'650'224'737
Kostentransparenzquote	99.78%	99.11%

Intransparente Kollektivanlagen, Bestände per 31.12.2025

Instrument	Anbieter	ISIN/Valor	Währung	Anzahl	Marktwert in CHF	in % der ges. Vermögens- anlagen
ALCENTRA EUROPEAN DIRECT LENDING II	Alcentra Ltd.	9630110	EUR	1'691'098	993'896	0.06%
ALCENTRA EUROPEAN DIRECT LENDING III	Alcentra Ltd.	n.a.	EUR	2'912'516	2'197'882	0.13%
ALCENTRA STRUCTURE CREDIT OPPORTUNITIES IV	Alcentra Ltd.	n.a.	USD	5'000'000	753'985	0.04%
Anteil der intransparenten Anlagen					3'945'763	0.22%
				Vorjahr	14'676'665	0.89%

Die durch die Bank Julius Bär & Co. AG (Global Custodian) ermittelten Renditen für die Vermögensanlagen basieren auf den taggenauen Depotbeständen inkl. der den Wertschriften zugeordneten Marchzinsen und der Liquidität auf den einzelnen Wertschriftendepots.

6.11 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserven

Gegenüber den Arbeitgebern bestehen wie im Vorjahr ausschliesslich Kontokorrentforderungen (Beitragsrechnungen), welche im Januar 2026 vollständig beglichen wurden.

6.12 Retrozessionen

Mit allen betroffenen Finanzintermediären ist vereinbart, dass allfällige Retrozessionen ausschliesslich der Stiftung zustehen.

7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Passive Rechnungsabgrenzungen und Freizügigkeitsleistungen

Hier enthalten sind vorwiegend die Abgrenzungen für Sicherheitsfonds, Vermögensverwaltung, Revision, Verwaltungskosten und Freizügigkeitsleistungen für Eintritte ab 1. Januar 2026, die noch im Jahr 2025 unserer Pensionskasse überwiesen wurden.

7.2 Sonstiger Aufwand / Ertrag

Die Pensionskassenverwaltung erledigt die Rentenzahlungen und andere Dienstleistungen für die Stiftung für Wohlfahrtszwecke der Georg Fischer AG und die Durach-Stiftung. Diese Rentenzahlungen werden im sonstigen Aufwand und sonstigen Ertrag brutto ausgewiesen.

7.3 Nicht-technische Rückstellungen

Die Rückstellung resultiert aus der Teilliquidation in einer Stiftung aufgrund des Verkaufs der Division GFMS und wurde gemäss Übernahmevertrag zu Gunsten der GFMS-Versicherten auf die PKGF übertragen.

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen zurzeit keine pendenten Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidation

Um eine angemessene Durchführung allfälliger Teilliquidationen sicherzustellen, überprüfen der Stiftungsrat und die Geschäftsführung die Situation laufend.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2025 hatten.

Schaffhausen, den 27. April 2026

Der Stiftungsrat der Pensionskasse Georg Fischer

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Pensionskasse Georg Fischer, Schaffhausen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse Georg Fischer (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die regulatorischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder

insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://expertsuisse.ch/revisionsbericht-einer-vorsorgeeinrichtung>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutari-schen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermö-gensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestim-mungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kon-trolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wur-den und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbin-dungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestim-mungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wur-den;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeein-richtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementa-rischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 27. April 2026

BDO AG

Renzo Ferretti

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Noemi Gisler

Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Pensionskasse Georg Fischer
Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
Schweiz

Telefon +41 (0) 52 547 11 62

pk.georgfischer.com

